

Albverein wandert am Sonntag

Oberndorf. Am Sonntag, 20. Juli, findet die nächste Wanderung des Oberndorfer Albvereins statt. Es wird rund um Klosterreichenbach gewandert. Da mit der Bahn gefahren wird, ist der Treffpunkt um 8.15 Uhr am Oberndorfer Bahnhof. Von Klosterreichenbach aus werden Hildegard Odermatt und Helga Lipp die Rundwanderung von 13 Kilometern führen, Rucksackvesper wird empfohlen. Am Ende der Wandertour wird gemeinsam eingekehrt. Die Rückkehr in Oberndorf ist gegen 19.30 Uhr geplant. Anmeldungen sind bei Elektro Moos bis Freitag, 18. Juli, 18 Uhr, möglich. Gastwanderer sind auch diese Mal wieder willkommen.

KURZ NOTIERT

Schlussfeier des Gymnasiums

Oberndorf. Die traditionelle Schlussfeier des Gymnasiums Rosenberg beginnt am Montag, 28. Juli, um 19 Uhr in der Neckarhalle. Die Lehrer und Schüler werden die Sommerferien musikalisch einleiten und haben dazu ein buntes Programm zusammengestellt. Ein Höhepunkt der Veranstaltung wird die Bekanntgabe der Preise und Belobungen sein.

Auflösung der Narrenzunft

Oberndorf-Altobberndorf. Die außerordentliche Sitzung der Narrenzunft Altobberndorf, bei der es um die Auflösung des Vereins geht, beginnt am Donnerstag, 31. Juli, um 19 Uhr in der Flößerhalle.



Das Ambiente in der Hochmössinger Kapelle könnte nicht besser sein.

Foto: Moosmann

Faszination von Gemshörnern & Co.

Musikalische Abendandacht in der Agatha-Kapelle in Hochmössingen mit dem Ensemble »Flautissimo«

Von Emil Moosmann

Das Ensemble für alte Musik »Flautissimo« lud am vergangenen Sonntagabend zu einer musikalischen Abendandacht ein.

Der Abend stand unter dem Titel »Lobet den Herrn mit Singen«, die Leitung in der Agatha-Kapelle in Hochmössingen hatte Ute Kloppert.

Das Ambiente der altherwürdigen Kapelle bot den würdigen Rahmen für diese Andacht. Und wie rezitierte Paul T. Müller in seinen Textbeiträgen: »Ohne Musik ist das Leben ein Irrtum«.

Dass Musikstücke und Choräle aus der Renaissance und der Zeit des Frühbarock mit Instrumenten wie Gemshörner, Dudelsack, Drehleier, Tenorkrummhorn und Blockflöten durchaus mehr als hörens-

wert sind, zeigte sich in den interessanten Stücken »Lobet den Herrn« (Johann Crüger), »L' olica« (Claudio Merulo), »Lord hear my prayer« (William Byrd), »Wir wollen singen ein Lobgesang«, »Herzlich tut mich erfreuen die liebe Sommerzeit«, »Geh aus mein Herz und suche Freud« (M. Praetorius), »Recercata terza« (Paolo Quagliati), »Mussette« (Sprit Philippe Chedeville), »Passo e mezzo«

(Gasparob Zanetti) und »Nun ruhen alle Wälder« (Leonhard Lechner). Die aufmerksamen Gäste geizten nicht mit Beifall und Anerkennung für die Musiker.

»Ohne Musik ist Leben ein Irrtum«

Mit zum Gelingen trugen auch die Sänger Cornelia Bortloff (Alt), Silvia Meier

und Sylvia Schneider-Müller (beide Sopran), Michael Hurst (Tenor) und Dieter Meier im Bass bei. Gerne hätten es an diesem Abend noch ein paar mehr Gäste sein dürfen. Die Musikliebhaber, die kamen, erlebten ein beeindruckendes Konzert - voller Liebe und Hingabe. Die Musiker zelebrierten und bewiesen mit ihrer Aufführung in der Tat, dass »ohne Musik das Leben ein Irrtum ist«.

Tipp der Woche

auch unter www.schwarzwaelder-bote.de



Kennen Sie das auch?

Rückenschmerzen vor dem Aufstehen, beim Stehen oder Bücken, beim Aufstehen nach dem Sitzen oder Liegen, das Gefühl von Schwäche oder Instabilität...

85% Therapieerfolg

64% schmerzfrei, 15% wesentlich verbessert, 6% leicht verbessert



Schmerzfrei mit der MEDX Rückentherapie

Mit der patentierten medizinischen Kräftigungstherapie in nur 10 Wochen zu einem schmerzfreien Rücken



Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Rücken- und Gelenkexperten Team vom Life Schramberg Weiergasse 3 78713 Schramberg

Ein individuelles, von Experten geplantes Trainingsprogramm und die optimalen Trainingsgeräte sorgen schon nach nur 10 Wochen für eine deutliche Abnahme der Beschwerden und Schmerzen, Kraftzuwachs, spürbar mehr Stabilität und Lebensqualität.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren individuellen, persönlichen Beratungstermin unter Tel. 0 74 22-16 58 oder direkt im Life in Schramberg.



»Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist«: Mit diesen Worten firmt Bischof Gebhard Fürst die Jugendlichen der Seelsorgeeinheit. Foto: Moosmann

Christen der Seelsorgeeinheit bekennen sich zum Glauben

Bischof Gebhard Fürst hält Gottesdienst für 56 Jugendliche

Fluorn-Winzeln/Aichalden/Schramberg-Waldmössingen/Heiligenbrunn (emo). 56 junge Christen aus Fluorn-Winzeln, Waldmössingen, Aichalden/Rötenberg und Heiligenbrunn bekannten sich in der katholischen Kirche St. Mauritius in Winzeln zu ihrem Glauben. Nach intensiver Vorbereitung durch das Pastoralteam Frank und Wetter erhielten sie bei einem feierlichen Pontifikalamt in der St. Mauritius Kirche von Bischof Gebhard Fürst die Spende des Firmaments. Bischof Fürst begrüßte die

Firmlinge und Firmpaten sowie die vielen Kirchenbesucher. Fürst freute sich, dass so viele junge Christen und ihre Firmpaten in den vorderen Reihen Platz genommen hätten.

Hilfe bei der Sinnsuche

Die Firmung soll den jungen Menschen bei ihrer Sinnsuche Orientierung schenken und sie mit den Gaben des Heiligen Geistes bestärken. Die Firmlinge traten beglei-

tet von den Firmpaten vor den Altar. Fürst legte jedem einzeln die Hand auf den Kopf und zeichnete mit Chrisam das Kreuzzeichen auf die Stirn. Dabei sprach der Bischof: »Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist«.

Im Anschluss gab es ein kurzes persönliches Gespräch zwischen Fürst, den Firmlingen und Paten. Musikalisch gestaltet wurde die Firmfeier von einer speziell gegründeten Jugendband (bestehend aus Firmlingen) unter der Leitung von Elias Rohr.